



*Man sieht die Sonne langsam untergehn
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.*

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und
das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich
und sprach: „Komm heim“.*

Luise Götz

geb. Kroschik

Bad Ischl, Kreutererstraße 16b

zul. Sarsteiner Stiftungshaus

geboren am 10. Juni 1919

verstorben am 12. März 2017

*„Die Mutter ist alles im Leben,
ein Trost in den Zeiten der Sorge,
eine Hoffnung in den Zeiten des Kummers,
eine Kraft in den Augenblick der Schwäche.
Sie ist eine Quelle des Mitleids, der Geduld und der Nachsicht.
Wer seine Mutter verliert,
verliert eine Brust, an die er seinen Kopf betten kann,
eine Hand, die ihn segnet,
ein Paar Augen, die über ihn wachen“.*

In Liebe und Dankbarkeit verabschieden sich:

Ingrid und Peter

im Namen der Familie

Einem nachgelassenen Wunsch der Verstorbenen entsprechend
wurde sie zur Einäscherung überführt.

Die feierliche Einsegnung und die Urnenbeisetzung finden zu einem späteren
Zeitpunkt im Kreise der Familie am Stadtfriedhof von Bad Ischl statt.

Kondolenzadresse: Ingrid Götz-Petratschek

A-4820 Bad Ischl, Kreutererstraße 16b

Bestattung Anlanger